



Aus dem Inhalt

Weitere Bürgerbeteiligung am Mobilitätsplan

Seite 3

Lastenradforderung neu aufgelegt



Seite 6

Unterlagen zur „Jura-Leitung“ liegen aus

Seite 8

Duale Ausbildung bei der Stadtverwaltung



Seite 10

Schnuppertage an der Musikschule

Seite 13

Open-Air-Konzerte



Seite 11

Neubau der „Helm-Schule“ auf dem Weg *Investition von knapp 26,3 Millionen Euro*

Die Stadt Schwabach bringt den Neubau der Johannes-Helm-Schule voran. Einen entsprechenden Vorentwurf beschloss der Stadtrat. Demnach entsteht auf dem Gelände an der Ecke Penzendorfer und Weienburger Straße neben dem energetisch sanierten Bestandsschulgebaude ein Schulneubau mit integrierter Zweifach-Turnhalle. Aufgrund des Beschlusses können nun Architekten und Planer mit der weiteren Entwurfsplanung beauftragt werden. „Das ist ein tolles Zeichen zum einen für unsere Schullandschaft. Zum anderen werden damit auch die Kapazitäten für unsere Sportvereine erweitert“, stellte Oberbürgermeister Peter Reiß fest. Insgesamt soll der Neubau rund 26,3 Millionen Euro kosten, davon entfallen rund 16,5 Millionen Euro auf die Stadt Schwabach.

Der neue Erweiterungsbau beherbergt künftig einen barrierefrei zu erreichenden Verwaltungsbereich im Erdgeschoss, eine Mensa mit Pausenhalle und einen flexiblen Mehrzweckraum mit Musiksaal. In den Obergeschossen sieht die Planung Räumlichkeiten in Form von modernen Lernlandschaften vor. Der energetisch sanierte Gebäudebestand wird mit weiteren Klassen- und Fachräumen in die Konzeption des Neubaus integriert, so dass insgesamt Platz für 22 Klassen zur Verfügung steht.



So sieht die Planung in einer Luftbildskizze aus.

Das offene und gebundene Ganztagesangebot wird bis zum Schuljahr 2024/2025 auf insgesamt 300 Schüler erweitert. Der Speisesaal mit den 100 bis 125 Sitzplätzen wird so die Essensversorgung für die Ganztagskinder sicherstellen.

Die alte Turnhalle ist sanierungsbedürftig und an der Kapazitätsgrenze für die künftig rund 500 Kinder der Johannes-Helm-Schule angelangt. Aufgrund der Schülerzahl ist der Nachweis für eine neue Zweifach-Turnhalle erbracht. Der Stadtrat stimmte auch dem Einbau einer ausklappbaren Tribüne, ähnlich wie in der Hans-Hocheder-Halle, zu. So können zum Beispiel Vereine die Halle neben dem Training auch für Wettkämpfe nutzen. Darüber hinaus steht so die Halle auch, unabhängig vom Schulgebäude,

für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung. Um den Flächenverbrauch zu minimieren, wurde der Anlage eines Allwetter-Sportplatzes für den Schulsport auf dem Dach der Turnhalle zugestimmt.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Erhalt möglichst vieler Bäume auf dem Gelände sowie der geringstmöglichen Flächenversiegelung. Gleichzeitig entsteht ein vielfältiger, ausreichend großer Pausenbereich für die Schülerinnen und Schüler. Auch das ehemalige Förderzentrum kann weiter genutzt werden. Nach Fertigstellung der Schulbaumanahme wird über dessen Fortbestand entschieden werden müssen. Mitte 2022 könnte mit dem Bau begonnen werden, zum Schuljahr 2024/25 soll der Neubau bezogen werden können. ■

Tipps

Stadtrundgänge wieder gestartet

Zuerst „Zum Kennenlernen“ oder „TATORT-Führungen“

Das Tourismusbüro kann wieder Führungen anbieten. Interessierte müssen sich vorher anmelden und die Gebühr überweisen, damit möglichst wenig Kontakt zwischen Rundgangs-Leitungen und Gästen stattfindet. Neu ist, dass eine Anmeldung nicht nur telefonisch, sondern auch online erfolgen kann. Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 14 Personen begrenzt. Eine FFP2-Maske (bitte mitbringen) muss getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Zum Kennenlernen

Für Geschichtsinteressierte lohnt sich der altbewährte Rundgang „Schwabach zum Kennenlernen“, der am Sonntag, 20. Juni, 14 Uhr startet. Er führt zu bekannten und weni-



Durch die TATORT-Führungen begleiten die Kommissare Jürgen Stänzel, Ulrich Neumann, Franz Müller und Jürgen Schabtach.

ger bekannten Sehenswürdigkeiten im Altstadtbereich und zeigt selbst Alteingesessenen noch unbekannt Winkel (weitere Termine unter www.schwabach.de).

Endlich sind auch die Kommissare wieder unterwegs. Am Freitag, 25. Juni, um 17 Uhr heißt es „Tatort 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensu-

che“. Die Hauptkommissare (a. D.) erzählen von Diebstählen, schwerem Raub und sogar Mord an verschiedenen Tatorten. Sie berichten von Beweis- und Spurensicherungen, als es noch keine DNA-Analyse gab, und von Kleinkriminellen, die polizeibekannt waren. Alle Fälle sind tatsächlich passiert. Am Samstag, 26. Juni, um 16 Uhr können sich alle Krimifans der

Fortsetzung des erfolgreichen Rundgangs anschließen: „Tatort 2.0. – Das Verbrechen schläft nie“, mit neuen Fällen und anderen Tatorten.

Alle Führungen können auch für Gruppen (maximal 14 Personen) gebucht werden. Sollte die 7-Tage-Inzidenz über 50 steigen, müssen die Teilnehmenden vollständig geimpft oder genesen sein oder einen gültigen negativen Test mitbringen. Bei einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 50 sind keine Nachweise nötig.

Anmeldung im Tourismusbüro unter Telefon 09122 860-241 oder auf www.schwabach.de. Anmeldeschluss für die Wochenendführungen ist freitags, ansonsten am Tag vorher, jeweils um 12 Uhr. Kosten: 5 Euro pro Person.

Elterntalk: Kinder und Mediennutzung in Corona Zeiten

Für Elternbeiräte in Schulen und andere Interessierte bietet die Kommunale Jugendarbeit am Montag, 22. Juni die Online-Veranstaltung „Elterntalk“ an. In dieser soll es um das Thema „Kinder und Me-

diennutzung“ gehen. Dabei erhalten die Elternbeiräte methodischen Input und Einblick in professionelles Moderationsmaterial. Für die Veranstaltung, die von 20 Uhr bis etwa 21:30 Uhr dauern wird, ist kein

Vorwissen nötig, Hilfestellung bei der Online-Anmeldung/Videokonferenz ist möglich.

Teilnahme kostenlos

Den Link zu der Veranstaltung erhalten die Interessen-

ten nach der Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung bei Carola Beck, E-Mail carola.beck@schwabach.de oder via Telefon/WhatsApp unter 0151 40735481.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, LMJD Architekten (S. 1), Bayerische Vermessungsverwaltung (S. 6), privat (S. 6), Patrick Schrankler (S. 7), Christine Schön (S. 11), Inka

Meissner (S. 13), Manuel Mauer (S. 14, 24), Polizei Schwabach (S. 19)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 07.07.2021
Anzeigenschluss: 16.06., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 17.06.2021

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Umgang mit öffentlichen Räumen und Flächen

Impulsvortrag zum Mobilitätsplan am Donnerstag, 17. Juni

Derzeit läuft die Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsplan für Schwabach. Video-Aufzeichnungen der bisherigen Veranstaltungen und Unterlagen dazu sind unter www.schwabach.de/mobilitaetsplan zu finden.

Am Donnerstag, 17. Juni, findet ein weiterer Impulsvortrag statt. Wolfgang Aichinger, Berater für nachhaltige Mobilität aus Berlin, spricht zum Thema „Öffentliche Räume als Ressource in der Stadt und Verkehrsplanung, Umgang mit Flächenkonkurrenz“. Der Vortrag wird wieder gestreamt und kann live im Internet mitverfolgt werden. Im Chat können Fragen dazu gestellt werden. Hinweis: Nur mit aktuellen Browsern wie Firefox



Mehrere Mobilitätsformen teilen sich den knappen öffentlichen Raum.

oder Chrome funktioniert das Streamen problemlos. Für die Zieldiskussion „Wo wollen wir

hin?“ am Montag, 12. Juli, die derzeit als Präsenzveranstaltung geplant wird, werden noch Mei-

nungsbilder zu den verkehrspolitischen Zielvorstellungen gesammelt. Hinweise und Anregungen können dazu noch bis 8. Juli per Post an die Stadt Schwabach, Amt 41, Stichwort Mobilitätsplan, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach, per Mail an verkehrsplanung-buergerbeteiligung@schwabach.de oder über www.schwabach.de/mobilitaetskonzept gesendet werden. Sollte die Veranstaltung wieder mit Publikum stattfinden dürfen, muss die Platzzahl jedoch begrenzt werden. Nur Gäste, die sich unter oben genannter E-Mail dafür bewerben, können in den Saal eingelassen werden. Die Veranstaltung wird darüber hinaus ebenfalls live im Internet gestreamt. ■

Neue Tore und Bänke im Eichwasen



Von links: Uwe Rößlein (Baubetriebsamt), Kerstin Rösch (Bürgerforum Eichwasen), Stephan Richter (Vorsitzender Bürgerform Eichwasen), Doris Bohle (Bürgerforum Eichwasen), Thomas Sturm (Leiter Baubetriebsamt), Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Marion Popp (Amt für Gebäudemanagement), Margarete Koenen (Leiterin Amt für Gebäudemanagement)

Neuere Fußball-Tore, Sitzgelegenheiten und eine Zuschauerbank für die Boule-Bahn: Das Bürgerforum Eichwasen e. V. freut sich sehr über die Aufwertung des Grünstreifens südlich der Wilhelm-Dümler-Straße. „Es wird

wunderbar, wenn die Anwohnerinnen und Anwohner die neuen Geräte endlich nutzen können“, so der Vorsitzende des Forums, Stephan Richter. „Das wird ein toller Treffpunkt für Nachbarinnen und Nachbarn.“ 5.000 Euro für die Geräte ge-

wann das Bürgerforum im Bürgerinnen- und Bürgerwettbewerb zur Gestaltung der Schwabacher Ortsteile. Gemeinsam mit Mitarbeitern des städtischen Baubetriebsamts und des Amtes für Gebäudemanagement wurden die neuen

Geräte und Sitzgelegenheiten nun installiert. „Vom außergewöhnlichen Engagement von Menschen wie Ihnen leben unsere Stadtteile“, lobte Oberbürgermeister Peter Reiß. „Das lädt richtig ein, hier zu verweilen.“ ■

Aus dem Stadtrat

Neue Schulbau-Projekte anvisiert

Prioritätenliste für den Schulbau wird laufend aktualisiert

Die Stadt Schwabach hat folgende Generalsanierungen neu in die Prioritätenliste für den Schulbau aufgenommen: die Realschule mit gemeinschaftlich zu nutzender Mensa für das Schulzentrum West, der Altbau des Adam-Kraft-Gymnasiums und die Hans-Hocheder-Sporthalle. Das beschloss der Stadtrat.

Die Prioritätenliste für den Schulbau gibt es seit 2010.

Hierbei legen das Amt für Gebäudemanagement sowie das Schul- und Sportamt anhand verschiedener Faktoren fest, welche Projekte in den kommenden sechs Jahren zu welchem Zeitpunkt angegangen werden müssen. So können rechtzeitig Mittel für Planung und Baukosten im Haushalt bereitgestellt werden. Die Faktoren sind unter anderem die Entwicklung einer Schule, der Zustand des

Gebäudes und der Haustechnik sowie die Nachhaltigkeit der Gebäude, zum Beispiel beim Energieverbrauch.

Die Liste wird laufend überarbeitet und geprüft. Dazu gehören neben den „großen“ Generalsanierungen auch Unterhaltsmaßnahmen, wie zum Beispiel Brandschutzmaßnahmen oder Fenstersanierungen. Abgeschlossen wurden

in den letzten Jahren der Bau der Goldschlägerhalle an der Johannes-Kern-Mittelschule, die Erweiterung der Christian-Maar-Schule oder die Generalsanierung des Alten DG. Da die Luitpoldschule kurzfristig saniert werden musste, verschiebt sich die ursprünglich bereits für 2019/20 geplante Sanierung des Berufsschulgebäudes. Hier ist mit einem Beginn im Sommer diesen Jahres zu rechnen. ■

Stadt sichert Erhalt der Asyl-Sozialberatung

Seit April 2014 ist das Diakonische Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Schwabach e. V. für die Stadt Schwabach der Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) sowie in der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) tätig. Bislang förderte die Stadt Schwabach die Asylsozialberatung des mit einem freiwilligen Zuschuss für Sach-

kosten in Höhe von 14.000 Euro jährlich. Nachdem der Freistaat und die evangelische Landeskirche die Zuschüsse für dieses Programm gekürzt haben, hat der Stadtrat beschlossen an dieser Stelle einzuspringen. Künftig wird sich die Stadt auch mit einem Zuschuss an den Personalkosten beteiligen. Der Stadtrat beschloss einen Zuschuss in

Höhe von 16.800 Euro pro Jahr bis 2023. Die Flüchtlings- und Integrationsberatungsstellen unterstützen bei der Suche nach Arbeitsplätzen, beim Beantragen von Sozialleistungen sowie bei der Suche nach geeignetem Wohnraum. Zusätzlich wurde zu schulischen Fragen beraten und bei der Suche nach Ausbildungsplätzen unterstützt.

„Viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Flüchtlingsunterkünfte befinden sich heute zu einem großen Teil in Bildungsmaßnahmen oder in der Erwerbsarbeit. Das kann als Erfolg einer gelungenen Integrationsarbeit in Schwabach angesehen werden“, erklärte Sozialreferent Knut Engelbrecht im Stadtrat. ■

Stadt unterstützt Sportvereine

Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Schwabacher Sportvereine zu mildern, wird die Stadt ein Maßnahmenpaket schnüren. Außerdem soll eine Mitgliederkampagne 2022 gestartet werden. Im Vergleich zu 2020 wurde ein Mitgliederrückgang von rund fünf Prozent verzeichnet, das sind etwa 500 Mitglieder. Sollte die Trainings- und Spieleinschränkungen anhalten, dürfte mit einer weiteren Austrittswelle zu rechnen sein. Neue Mitglieder können nur schwer gewonnen werden. Obwohl die staatliche Vereinspauschale erhöht und die kommunale Sportförderung nicht gekürzt wurde, ist die finanzielle Lage bei vielen Vereinen schwierig.

Neben möglichen Erleichterungen hinsichtlich der Feriennutzung der kommunalen Sportstätten und der Unterstützung der Vereine bei Verwaltungsarbeiten und der Abwicklung von Großprojekten soll vor allem eine erneute „Mitgliederkampagne 2022“ die fehlenden Neumitgliedschaften kompensieren.

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Ich bin überzeugt, dass wir mit intensiven Öffentlichkeitsaktionen eine Aufbruchstimmung in der Schwabacher Sportlandschaft erzeugen werden.“ Die „Mitgliederkampagne 2022“ soll im Bildungs- und Kulturausschuss im November vorgestellt werden. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 14. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 15. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 22. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 25. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Montag, 28. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Jugendhilfeausschuss
Montag, 5. Juli, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Mittwoch, 7. Juli, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Ehrung für langjährige Stadtratsmitglieder



Für langjährige Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung der Stadt Schwabach sind langjährige Mitglieder des Stadtrats geehrt worden. Oberbürgermeister Peter Reiß überreichte coronakonform eine Kommunale Verdienstmedaille in Bronze und Dankurkunde an (von links): Dr. Gerhard Brunner (SPD, im Stadtrat von 1996 bis 2020), Erwin Eberlein (Freie Wähler, von 1996 bis 2020), Gerda Braun (SPD, seit 1996), Karin Holluba-Rau (Die Grünen, seit 1996) und Werner Sittauer (SPD, seit 1996). In Abwesenheit geehrt wurden Detlef Paul (CSU bzw. Freie Wähler, seit 1995) und Alt-Oberbürgermeister Matthias Thürauf (CSU, im Stadtrat von 1996 bis 2020, ab 2008 als Oberbürgermeister). Mit der Kommunalen Verdienstmedaille des Bayerischen Innenministeriums in Bronze werden Personen geehrt, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandats-träger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Stadt erstattet Beiträge für Mittagsbetreuung

Eltern, deren Kinder wegen der pandemiebedingten Schulschließungen nicht in die Mittagsbetreuung schicken konnten, sollen entlastet werden. Der Freistaat Bayern hatte daher entschieden, 70 Prozent der Elternbeiträge für die Monate Januar bis Mai zu übernehmen.

Der Hauptausschuss hat nun beschlossen, dass sich auch die Stadt Schwabach beteiligt: Sie ersetzt den Trägern der Mittagsbetreuung die übrigen 30 Prozent der erstatteten Beiträge, da bei vielen die hierfür entstehenden Kosten weitergelaufen waren. Die Träger der Mittagsbetreuung sind in

Schwabach: die Familien- und Altenhilfe Schwabach e. V., die evangelische Kirchengemeinde Unterreichenbach und die AWO-Roth-Schwabach e. V. Im aktuellen Schuljahr 2020/2021 werden an den vier Schwabacher Grundschulen 34 Gruppen der Mittagsbetreuung mit insgesamt 481 Schülerinnen und Schüler

geführt. Das entspricht bei insgesamt 1361 Schülerinnen und Schülern einer Betreuungsquote von 35 Prozent. Die Schule am Museum führt drei Gruppen mit 36 Kindern bei insgesamt 119 Kindern in der Grundschulstufe. Das entspricht einer Betreuungsquote von 30 Prozent. ■

Sitzung künftig auch „hybrid“

Für die Sitzungen des Stadtrats und deren Ausschüsse gelten strenge Vorgaben. Insbesondere dürfen Sitzungen nicht als Videokonferenzen abgehalten werden, damit für Bürgerinnen und Bürger möglich bleibt, den Verlauf und das Abstimmungsverhalten einfach nachzuvollziehen.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat der Freistaat diese Vorgaben etwas erleichtert, sodass nun unter bestimmten Voraus-

setzungen Stadtratsmitglieder auch von zuhause aus zugeschaltet werden können.

Bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 165 am 9. Tag vor einer Sitzung können Mitglieder auch per Videokonferenz zugeschaltet werden, stets unter den Voraussetzungen, dass die Prinzipien der Öffentlichkeit und – bei nicht-öffentlichen Sitzungspunkten – der Vertraulichkeit erhalten bleiben. ■

Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzlei Gründung 1947

Hans M. Blum*
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann**
Christian Veit
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht

** auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aktuell

Lastenradförderung neu aufgelegt

Reges Interesse - Zehn Räder bisher mit städtischer Unterstützung angeschafft

Seit August 2020 fördert die Stadt Schwabach private Neuanschaffungen von Lastenfahrrädern. Diese finanzielle Unterstützung trägt zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität bei und stieß auf reges Interesse.

Der Hauptausschuss hat im Mai beschlossen, diese Förderung fortzusetzen. Im Juni startet daher die Neuauflage und es können erneut Förderanträge gestellt werden.



Eines der ersten zehn geförderten Lastenräder

Insgesamt konnten bisher zehn Lastenfahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung gefördert werden. Durch die teilweise langen Lieferzeiten der Räder war allerdings einige Geduld gefordert, ehe die erste Fahrt mit Lasten oder mit bis zu drei Kindern stattfinden konnte. Mittlerweile sind fast alle Fahrzeuge ausgeliefert und sorgen für große Zufriedenheit. Teilweise kann dadurch ein zweites Auto im Haushalt eingespart werden.

Baustellen im Stadtgebiet

Fußgängerbrücke gesperrt

Die Fußgängerbrücke an der Wöhrwiese musste gesperrt werden. Im Sandstein haben sich über den Winter Risse gebildet. Eine Komplett-Sanierung der Brücke ist für 2022 vorgesehen. Wie lange der Fußgängerüberweg gesperrt bleiben muss, ist noch nicht klar.



Die Sandsteinbrücke

Fleischbrücke gesperrt

Die Fleischbrücke wird aufgrund von Sanierungsarbeiten zwischen der Rosenbergerstraße und Bachgasse bis voraussichtlich 30. Juni für den Verkehr gesperrt bleiben. Die Einbahnstraßenregelung in der Silbergasse wird während dieser Zeit umgedreht und in der Rosenbergerstraße aufgehoben. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich.

Hauptstraße Strom-, Gas- und Wasserleitungen neu verlegt. Dabei wird eine Vollsperrung notwendig.

Um die Gas- und Wasserhauptleitungen auszuwechseln und das Mittelspannungskabel neu zu verlegen sind zwei Bauabschnitte in der Wolkersdorfer Hauptstraße geplant.

Wolkersdorfer Hauptstraße

Zwei Baumaßnahmen im südlichen Bereich von Wolkersdorf sind nahezu abgeschlossen, doch die größte in diesem Jahr folgt noch: in den Sommerferien werden in der Wolkersdorfer

Im ersten Bauabschnitt werden bereits ab Anfang Juni erste Vorarbeiten stattfinden, eine Vollsperrung wird es voraussichtlich von 2. August bis 10. September geben. „Durch

die komplette Sperrung des Bereichs ab Höhe Kellerstraße bis zur Einbiegung Oberer Grund kann die Bauzeit insgesamt enorm verkürzt werden“, erklärt Nils Hermberg von den Stadtwerken Schwabach. Die genauen Details zur Umleitung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am zweiten Bauabschnitt wird nach den Sommerferien im Bereich Kellerstraße bis Höhe Malzweg weitergearbeitet, hierbei wird es aber nur zu geringeren Einschränkungen im Straßenverkehr, sprich zu einer halbseitigen Sperrung, kommen.

Mit der Baumaßnahme werden die Gas- und Wasserleitungen aus den 60er Jahren getauscht, Verbesserungen im Stromnetz und technisch notwendige Arbeiten im Gasbereich vorgenommen. „Damit können wir für die Wolkersdorfer Bürger die Versorgung für die Zukunft sicherstellen“, betont Hermberg.



Im markierten Bereich wird die Baustelle in der Wolkersdorfer Hauptstraße bestehen.

Alle Verkehrsinfos finden Sie unter www.schwabach.de/verkehrsinfo und die Fahrplanänderungen des Stadtverkehrs unter www.schwabach-mobil.de.

Neue Corona-Regelungen seit Anfang Juni

Präsenzunterricht in den Schulen – Weitreichende Lockerungen in vielen Bereichen

Seit dem 7. Juni gelten in Bayern neue Coronaregelungen (13. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung), zudem wurde der Katastrophenfall aufgehoben. Es gibt nun nur noch zwei Inzidenzschwellen: unter 50 und unter 100.

Kontakte

Bei einer Inzidenz unter 50 (Wert in Schwabach am 7. Juni) können sich zehn Personen aus beliebig vielen Haushalten gemeinsam aufhalten. Wie bereits bisher zählen Geimpfte und Genesene bei privater Zusammenkunft oder ähnlichen sozialen Kontakten nicht mit. Geplante öffentliche und private Veranstaltungen aus besonderem Anlass (Geburtstags-, Hochzeits-, Tauffeiern, Beerdigungen, Ver-



Derzeit muss beim Einkauf noch eine FFP2-Maske getragen werden.

einssitzungen etc.) werden wieder möglich: bei einer Inzidenz unter 50 draußen bis 100, drinnen bis 50 Personen (zuzüglich Geimpfte und Genese).

Seit dem 7. Juni findet in Schwabach wieder einschränkungsloser Präsenzunterricht für alle Schulen statt. Im Sportunter-

richt kann auf Masken verzichtet werden. An den Schulen sind weiterhin inzidenzunabhängig zweimal wöchentliche Tests erforderlich.

Märkte können außen wieder sämtliche Waren verkaufen. Die Innengastronomie wurde geöffnet und die Gastwirtschaften

können drinnen wie draußen bis 24 Uhr (bisher 22 Uhr) bei einer Inzidenz unter 100 offenbleiben. Ein negativer Test ist nur bei Inzidenz zwischen 50 und 100 erforderlich. Am Tisch gilt die allgemeine Kontaktbeschränkung. Die Regelungen zur Maskenpflicht bleiben bestehen. Reine Schankwirtschaften bleiben innen geschlossen.

Sport und kulturelle Veranstaltungen sind etwa unter freiem Himmel mit bis zu 500 Zuschauern (feste Sitzplätze) möglich. Beim Sport gelten keine Gruppen-Obergrenzen mehr, auch nicht bei Kontaktsport. Die Größe des Veranstaltungsortes ist ausschlaggebend. ■

Infos: www.schwabach.de

Marktstände auf dem Martin-Luther-Platz

Bis zum Herbst finden sich in Schwabach die Stände des Wochenmarkts auf dem Martin-Luther-Platz. Da die Gastronomen auf dem Königsplatz mittlerweile großzügig außen bestuhlen dürfen und dies auch gut angenommen wird, wird die räumliche Situation auf diese Weise etwas entzerrt. Bis Ende Oktober werden die Markthändler auf dem Platz vor



Frische Lebensmittel, Blumen und Pflanzen gibt's auf dem Markt.

der Stadtkirche zu finden sein. Außerdem weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass beim Einkaufen an den Marktständen und in der jeweiligen Warteschlange auch weiterhin eine FFP2-Maske getragen werden muss. Die Maskenpflicht ist lediglich für das Überqueren und den Aufenthalt auf den Plätzen und in den Straßen entfallen (siehe Artikel oben). ■



DONUM VITAE in Bayern e.V.
**Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen**
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52 c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 091 22 / 8077 108



Ihr kompetenter Partner in Sachen Datenschutz!
 Unser **PRINZIP**: Sie erledigen die Geschäfte – wir den Datenschutz.

-  **Webseiten-Check**
 Hieb- und stichfest – so wird Ihre Webseite DSGVO-konform.
-  **Datenschutz-Check**
 Analysieren statt probieren – der DSGVO-Check vom Profi.
-  **Datenschutz-Beratung**
 Wir helfen Ihnen aus dem Datenschutz-Dschungel.

www.datenschutz-prinz.de



**DATENSCHUTZ
 PRINZ**

Datenschutz PRINZ Ein Service der Prinz Service & Entwicklung GmbH

Telefon: 091 22 / 6 93 73 02, E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

Aktuell

Jakobus-Radpilgerweg neu ausgeschildert

Von Nürnberg über Schwabach nach Ulm

Alte Pilgerwege erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Menschen suchen eine Auszeit, Stille, Abstand vom Alltag, Entdeckungen am Wegesrand, Natur und Ruhe. Auch mit dem Rad sind solche Erfahrungen möglich.

Weg führt durch Stadtmitte

Der Schwabacher Jakobus-Radpilgerweg führt von Nürnberg über Schwabach, Abenberg, Heidenheim, Neresheim Gengen nach Ulm. Besondere Attraktionen in Schwabach sind die Stadtkirche St. Johannes und St. Martin sowie die 700 Jahre alte Kirche in Unterreichenbach. Die Route führt durch dünn besiedelte ländliche Räume, mittelalterliche Ortschaften, Kirchen und Klöster zum Ulmer Münster. In Nürnberg treffen sich Radpilgerwege aus Fulda, Hof und der tschechischen Grenze. Von Ulm aus führt ein Radpilgerweg weiter nach Konstanz.



Oberbürgermeister Peter Reiß radelt auf dem Pilgerweg.

Das Team um Jürgen Nitz, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde in Kaufering, hatte die Idee für den Radpilgerweg. Helmut Neuweg, Klimaschutz-Consultant aus Hil-

polstein, wurde von der Stadt beauftragt, die wegweisende Beschilderung für den Jakobus-Radpilgerweg in Schwabach zu planen. Der Bauhof hat die Schilder nun montiert, so dass

der Jakobus-Radpilgerweg nun als erster Radfernwanderweg direkt durch die Stadtmitte von Schwabach führt.

Das Team von Pfarrer Nitz wird sich noch um eine GPX Aufzeichnung kümmern, die dann im Internet als zuverlässige GPX Tracks kostenlos heruntergeladen werden können. Geplant ist auch ein ausdrückbarer Radpilgerführer (pdf-Datei). Infos unter www.radpilgern-bayern.de/schwabacher.htm. ■



An diesem Symbol können sich die radelnd Pilgernden orientieren.

Öffentlichkeit wird bei Verfahren zur „Juraleitung“ beteiligt

Die Firma Tennet TSO GmbH beabsichtigt die zwischen Raitersaich (Regierungsbezirk Mittelfranken) und Altheim (Regierungsbezirk Niederbayern) bestehende 220 kV-Leitung Raitersaich-Altheim (sogennante „Juraleitung“) nach den Vorgaben des Bundesbedarfsplangesetzes durch eine leistungstärkere 380 kV-Leitung zu ersetzen. Die auf rund 160 Kilometer Länge durch die Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberbayern, Oberpfalz und Niederbayern verlaufende neue Leitung soll überwiegend entlang der bereits bestehenden Leitung als Freileitung geführt werden. Für drei Abschnitte (Katzwang, Ludersheim und

Mühlhausen) ist der pilothafte Einsatz von Erdkabeln vorgesehen. Nach Inbetriebnahme des Ersatzneubaus ist ein Rückbau der Bestandsleitung geplant. Die Regierung von Mittelfranken hat am 12. Mai ein Raumordnungsverfahren für das Vorhaben eingeleitet. In diesem Raumordnungsverfahren ist die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Die Verfahrensunterlagen können auf der Internetseite der Regierung von Mittelfranken unter www.regierung.mittelfranken.bayern.de/raumordnungsverfahren eingesehen werden. Zusätzlich liegen die Verfahrensunterlagen für das Vorhaben im Stadtmuseum der Stadt

Schwabach (Museumsstraße 1, 91126 Schwabach, Erdgeschoss, Museumspädagogischer Raum) in der Zeit vom 2. Juni bis 1. Juli aus während der Öffnungszeiten jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr aus und können dort eingesehen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine vorherige Terminvereinbarung im Stadtmuseum unter der Rufnummer 09122 860-620 notwendig und in der Regel auch kurzfristig möglich. Wegen des Infektionsschutzes ist für den Aufenthalt im Museum die Personenzahl beschränkt, es muss eine Schutzmaske getragen werden. ■

Hinweis: Für das Einsehen der Unterlagen ist keine Eintrittsgebühr zu entrichten, der Zutritt erfolgt unabhängig von den Ausstellungen des Stadtmuseums. Schriftliche und elektronische Äußerungen zu überörtlich raumbedeutsamen Aspekten des Vorhabens können bis 16. Juli direkt bei der Regierung von Mittelfranken (Postfach 606, 91511 Ansbach oder E-Mail raumordnungsverfahren@reg-mfr.bayern.de) oder zur Weiterleitung dorthin bei der Stadt Schwabach (Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach oder per E-Mail stadtplanung@schwabach.de) abgegeben werden.

Barrierefrei in den Bus einsteigen

Sechs Bushaltestellen erfolgreich umgebaut

Schwabachs stark frequentierte Bushaltestellen werden barrierefrei umgerüstet. Bislang wurden die Haltestellen am Schwabacher Bahnhof, am Limbacher Bahnhof, im Eichwasen-Nord, am Pointgraben sowie am Krankenhaus und an der Gutenbergstraße mit der höheren Bordsteinkante versehen. Damit ist ein nahezu lückenloser Einstieg in den Stadtbus möglich. Gefördert wurde die Maßnahme vom Bayerischen Bauministerium.

Abgeflachte Kanten

„Ich freue mich, dass wir für die Barrierefreiheit in öffentlichen Raum einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung machen konnten“, sagt Oberbürgermeister Peter Reiß. „Der Zugang zum ÖPNV wird damit für alle Menschen erleichtert, egal ob man mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen ein-



Die Bürgermeisterin und kommunale Inklusionsbeauftragte des Stadtrats, Petra Novotny hat, unter den Augen von Stadtverkehr-Leiter Tobias Mayr, OB Peter Reiß und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (von rechts), das Einsteigen in den Bus mit einem Rollator getestet.

steigen möchte“, so Reiß weiter. „Für ältere Menschen kann allein die Stufe nach oben zum Einstieg in den Bus ein Hindernis sein. Es lohnt sich, dass diese Barrieren abgebaut werden“,

ergänzt Bürgermeisterin Petra Novotny.

Die Haltestellen sind laut Stadtverkehrs-Leiter Tobias Mayr durch die abgeflachten Kanten

nun auch leichter und Reifenschonender anzufahren. Der Spalt zwischen Bus und Bordsteinkante kann so auf ein Minimum reduziert werden. Neu sind auch die taktilen Leitstreifen, die Sehbehinderten die vordere Einstiegstür anzeigen.

Weitere Haltestellen folgen

„Aktuell werden die Haltestellen Falbenholz und Schillerplatz umgebaut. Einige Haltestellen werden mit digitaler Fahrgastinformation ausgestattet und erhalten neue Wartehäuschen mit einer Dachbegrünung. Der Dank gilt jetzt schon der Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt für die planerische Vorbereitung sowie unserem Tiefbauamt, dem Baubetriebssamt und dem Ingenieurbüro Lippert für die professionelle Umsetzung der Bauarbeiten“, betont Stadtbaurat Ricus Kerckhoff.

Radwege neu beschildert



Dank des erhöhten Geländers ist die Brücke sicherer geworden.

Städtischer Bauhof und Tiefbauamt haben Arbeiten an der Brücke unter der Fürther Straße vorgenommen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs verbessern. Dabei wurde das Gelände von 90 cm auf 1,30 m erhöht. Deshalb konnte die Brücke nun auch für den Radverkehr freigegeben werden. Zudem wurde der Übergang zwischen Asphalt und Brückenbelag

angeglichen. Dies ermöglicht ein bequemes Hinüberfahren. Im Zuge der Neubeschilderung hat der Bauhof auch weitere Wege im Schwabachtal als gemeinsame Geh- und Radwege ausgewiesen. So sind Radfahrer dort nicht mehr gezwungen, Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Rücksichtnahme auf zu Fuß Gehende ist natürlich trotzdem gefordert.

STADT SCHWABACH
Die Goldschlaggerstadt.

SICHER UND
GOLD WERT –
DIE JOBS
»BEI DER STADT«.

Liegt näher:
Ausbildung
bei der
Stadt.

www.schwabach.de/ausbildung

Aktuell

Noch schnell für Auswahlverfahren anmelden

Für Duales Studium bei der Stadt – Anmeldung bis 4. Juli

Noch bis zum 4. Juli können sich Interessierte für das Auswahlverfahren zu einem Dualen Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in beim Landespersonalausschuss (<http://lpa.bayern.de/studium/anmeldung/antrag>) anmelden. Als Einstellungsbehörde kann dabei auch die Stadt Schwabach angegeben werden. Dieses Studium ist eine attraktive Alternative zu einer üblichen Hochschulausbildung. Denn dabei werden die theoretischen Inhalte gleich in die Praxis umgesetzt. Und man verdient schon während des Studiums Geld – derzeit betragen die Anwärterbezüge rund 1.200 Euro.

Der Studiengang bereitet auf eine gehobene Beamtenlaufbahn vor. Kommunalbeamte



Im Herbst 2020 haben insgesamt vier Studierende, die ihre praktische Ausbildung bei der Stadt Schwabach absolvieren, begonnen. Unterstützt wurden sie zum Start von ihren „Vorgängern“.

und -beamtinnen der dritten Qualifikationsebene übernehmen qualifizierte Sachbearbeitungsaufgaben oder auch Führungsaufgaben. Sie treffen Verwaltungsentscheidungen auf

der Grundlage der rechtlichen Vorschriften, überwachen die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen, planen und organisieren, beraten Bürgerinnen und Bürger und leiten als Führungs-

kräfte Mitarbeitende an. Neben einem sicheren Arbeitsplatz haben sie dabei auch gute Weiterentwicklungschancen und können Beruf und Privatleben gut vereinbaren.

Drei Jahre dauert das Studium, 21 Monate werden an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof absolviert, 15 Monate Praxis in der Stadtverwaltung. Die Unterkunft in Hof ist für die Studierenden kostenlos.

Anfang Oktober findet eine Auswahlprüfung – unter anderem voraussichtlich im Markgrafensaal Schwabach – statt. Danach lädt die Stadt die Prüfungsbesten noch zu einem ergänzenden Auswahlverfahren ein.

Freiwillige für Umweltschutz gesucht

Zwei Kräfte für den Bundesfreiwilligendienst (BufDi) sucht das städtische Umweltschutzamt für ein Jahr. Die Einstellungstermine liegen zwischen Juli und Oktober. Aufgaben der Freiwilligen sind zum Beispiel Pflegemaßnahmen in Biotopen. Dazu gehören das Mähen und Entbuschen von Sandmagerrasen, die Heckenpflege, Bachrei-

nigungen und das Pflanzen von Obstbäumen und Sträuchern. Auch beim Reinigen von Nistkästen, bei Kontrollgängen mit Kartierungen oder Bestandsaufnahmen unterstützen sie das Team des Amtes. Ebenso bei der Organisation des Regionalmarktes, bei der Verteilung der Biobrotboxen und anderen Aktionen. Die BufDis erhalten



Bufdis im Einsatz

zudem einen Einblick in die Organisation der Stadt und deren Aufgaben. 25 Seminartage beim Bildungszentrum in Bad Staffelstein oder bei der Stadt Schwabach gehören ebenfalls zum BufDi-Programm. Bewerbungen werden unter E-Mail Umweltschutzamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-343 entgegengenommen.



Schüler | Die erfolgreiche
Nachhilfe
Schwabach
Königsplatz 25 **Kolleg**

Präsenz- oder Online-Unterricht
Individueller Nachhilfe-Unterricht (alle Fächer, Klassen, Schularten)
in gewohnter Qualität im Schülerkolleg oder via Skype
Professionelle Vorbereitung auf alle Prüfungen.

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

Baratier-Jahr geht mit zwei Vorträgen weiter

Zum 300. Geburtstag des Schwabacher Wunderkindes

Im Januar feierte Jean-Philippe Baratier seinen 300. Geburtstag, daher widmen die Stadt Schwabach und viele Ehrenamtliche dem Schwabacher Wunderkind in diesem Jahr etliche Veranstaltungen. Nachdem im Januar ein Weg im Franzosenviertel nach Baratier benannt und Ende März im kleinen Rahmen die Bronzeplastik des Wunderkinds vor der Franzosenkirche enthüllt wurde, konnte das Festjahr erfreulicherweise dann im Mai mit einigen Veranstaltungen fortgesetzt werden. Im Juni stehen nun endlich zwei weitere wichtige Ereignisse auf dem Programm: Der Festvortrag „Jean-Philippe Baratier – ‚Exempel einer schleunigern und zugleich weitläufigern Gelehrsamkeit‘“ von Prof. Dr. Günter Berger findet am Freitag, 18. Juni, im Mark-



Die neue Baratier-Status an der Franzosenkirche

grafensaal statt und beleuchtet das kurze, aber ruhmreiche Leben des international beachteten Wunderkinds. Der Vortrag „Wunderkinder – Höchstbegabung als pädagogisches

Problem“ von Prof. Dr. Eckart Liebau am Dienstag, 29. Juni, in der Alten Synagoge (Synagogengasse 6) widmet sich dem Thema „richtiger Umgang mit Hochbegabung“ anhand histo-

rischer Beispiele und aktueller Ansätze. Beide Vorträge sind kostenlos, bedürfen aber einer Voranmeldung über die VHS Schwabach. Nebenbei: Sogar bis in ein südfranzösisches Dorf mit dem Namen „Baratier“ ist mittlerweile durchgedrungen, dass in Schwabach dieses Jahr Geburtstag gefeiert wird. Das hiesige Festjahr hat es inklusive Abbildung der neuen Bronzeplastik in die dortige Lokalpresse geschafft und einige engagierte Einwohner des Dorfes dazu animiert, Forschungen darüber zu beginnen, ob Jean-Philippe Baratier südfranzösischer adliger Abstammung sein könnte. ■

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen rund ums Baratier-Jahr finden sich unter www.schwabach.de/baratier

Freiluft-Musikfestival: umsonst und draußen

Ein abwechslungsreiches Musikfestival mit hervorragenden Berufsmusikerinnen und -musikern der Schwabacher Szene verspricht das Kulturamt für das Wochenende vom 12./13. Juni. Im Hof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1, werden dann bei der Veranstaltung „Gebt der Musik eine Bühne!“ unterschiedliche Musikgenres von Klassik, Jazz und Blues bis hin zu Kindermitmach-Songs zu hören sein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Von Jazz bis Blues

Das Programm: Samstag, 12. Juni: 15 bis 16 Uhr: Erwin Feith, Andreas Feith (klassisches Lied und Oper); 17 bis 18 Uhr: Rebecca Trescher in Conversation with Peter Fulda (Jazzduo mit Klarinette und Klavier); 19 bis 20 Uhr: Andreas Feith Surviv-

ving Flower Quartett (modern Jazz); Sonntag, 13. Juni: 14 bis 15 Uhr: Geraldino (Kinderliedermacher); 16 bis 17 Uhr/18 bis 19 Uhr: Kamolz, Lippert, Riegauf (Gitarrentrio); 20 bis 21 Uhr: Muddy What? (New Blues)

Die Veranstaltung findet unter strikten Hygiene- und Schutzauflagen statt, das heißt nach verbindlicher Anmeldung, mit dem Nachweis eines negativen Testergebnisses und unter Einhaltung der aktuellen Hy-

gienevorschriften. Nach jedem Konzert muss der Innenhof von allen Besucherinnen und Besuchern verlassen werden (unabhängig davon, ob sie für das Folgekonzert auch Karten reserviert haben), um den sicheren Einlass für das nächste Publikum zu gewährleisten.

Auch bei Regen

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Markgrafensaal statt. Die gesamte Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt des weiteren Verlaufs der Covid-19-Pandemie. Die Kartenreservierungen können ab sofort vorgenommen werden unter www.schwabach.de/gebtdermusikeinebuehne. Die Auftritte der Bands werden unterstützt durch Spenden von Mitgliedern des Schwabacher Stadtrats sowie Privatleuten. ■

Veranstungskalender

12. – 11. Juli 2021

Juni

12. Sa 15 Uhr	Gebt der Musik eine Bühne Open Air lokaler Kreativer	Hof des Alten DG Zugang: Südl. Ringstraße <i>Kulturamt, Anmeldung!</i>
12. Sa + 13. So 11 Uhr	tatort Atelier Offenes Atelier bei Anneliese Kraft mit Irene Kratz und Irene Gloc-Hoffmann	Schulgasse 9 <i>Anneliese Kraft</i> <i>Eintritt frei</i>
13. So 14 Uhr	Gebt der Musik eine Bühne Open Air lokaler Kreativer	Hof des Alten DG Zugang: Südl. Ringstraße <i>Kulturamt, Anmeldung!</i>

18. Fr 19:30 Uhr	Jean-Philippe Baratier Festvortrag von Prof. em. Dr. Günter Berger <i>Anmeldung über VHS</i>	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
19. Sa bis 20. Mo 10 Uhr	Schnuppertage <i>Anmeldung erforderlich</i>	Adolph-von-Henselt Musikschule Wittelsbacherstraße 1
29. Di 19:30 Uhr	Jean-Philippe Baratier Vortrag von Prof. em. Dr. Eckart Liebau <i>Anmeldung über VHS</i>	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Kulturamt</i>

Alle Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuell geltende Regeln hinsichtlich der Corona-Pandemie sowie Hinweise zu abgesagten Veranstaltungen finden Sie unter www.schwabach.de.

Ausstellungen

Dauerausstellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	<i>Mi – So und feiertags</i> <i>10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 27.06.	Joachim Lindner „Lange Zeit“ Eine Hommage an die Wurzeln der Fotografie, Geduld und die Konzentration auf das Wesentliche	<i>Mi – So und feiertags</i> <i>10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 31.12.	600 Jahre Stadt + Kirche Sonderausstellung coronabedingt verlängert, mit Anmeldung!	<i>Mi – So und feiertags</i> <i>10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
12.06. bis 11.07.	nur Kunst – keine Deko Bilder von Malte Sonnenfeld	<i>täglich 9 – 18 Uhr</i>	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Ev.-Luth. Kirchengemeinde</i>
13.06. bis 28.11.	Bauhaus weltweit – Jüdische Architekten der Moderne Architekturfotografien von Jean Molitor	<i>So 12 – 17 Uhr</i>	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10

Führungen

04.07.	Die alte Synagoge in Schwabach Führung mit Frau Lachmann	<i>So 14 Uhr</i>	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10	
11.07.	Jean-Philippe Baratier – Das Wunderkind und die Toleranz der Religionen Führung mit Heimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 <i>Tourismus-Büro</i>	<i>verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241</i>

Aktionen

25. bis 28.06.	Kirchweih Wolkersdorf		
28.06.	Johannismarkt	Innenstadt	Marktmeister
02. bis 05.07.	Kirchweih Dietersdorf		

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

 Bodenbeläge Innentüren Wohnambiente Saunen/Whirlpools	 Terrassenbeläge aus WPC, Holz, Keramik Überdachungen Markisen	 Sichtschutz, Zäune Tore, Balkone Natursteinmauern Skulpturen, Holzpools	 Carports, Garten- und Gerätehäuser Gartenmöbel Sonnenschirme	 Holz- und Gartenfachmarkt Erichmühle GmbH Erichmühle 1, Wendelstein Tel. 09129/909939-0 www.erichmuehle.de	 Grills, NEUHEITEN Schnäppchen und Grillzubehör
WIR PLANEN FERTIGEN UND MONTIEREN, ALLES AUS EINER HAND					

Folgen Sie uns



www.schwabach.de

„ortung 12“ nimmt Fahrt auf Kunstbiennale findet vom 7. bis 22. August statt

Das Schwabacher Kunstfest „ortung – Im Zeichen des Goldes“ lebt von den Künstlerinnen und Künstlern auf der einen und von den außergewöhnlichen Orten auf der anderen Seite. Heuer findet die Biennale vom 7. bis 22. August statt.

Nachdem sich die Kunschtaffenden mittlerweile alle in der Schwabacher Innenstadt verortet haben, hat nun die künstlerische Auseinandersetzung mit den ausgewählten Räumlichkeiten begonnen. Die Konzepte wurden mit dem Ziel erarbeitet, eine Verbindung von Raum, Motto und künstlerischer Intention herzustellen. Die eingegangenen Entwürfe lassen jetzt schon auf eine spannende



De Kunststation der Niederländerin Akmar zur ortung 11.

und vielfältige Veranstaltung im August blicken: Mit begehbaren Licht-, Klang- und Rauminstallationen, etwa aus Schnüren, Wachs und Papier, mit großflächiger Kunst an Außenwänden sowie reichlich Schwabacher Blattgold an Werken im Innenraum wie auch im Außenbereich wird bereits jetzt die Vorfreude auf den Parours geweckt.

Ein interaktives Rahmenprogramm für Groß und Klein ist ebenfalls geplant. Gleichzeitig arbeitet das ortung-Team im Kulturrat daran, die Kunstbiennale auch unter möglicher pandemiebedingter Einschränkungen umsetzen zu können. ■

Infos unter: www.schwabach.de/ortung

Schnuppertage an der Musikschule

Die Adolph von Henselt-Musikschule lädt am Wochenende 19./20. Juni zu Schnuppertagen in der Wiltelsbacherstraße 1 ein. Alle Interessierten sind zum Hören, Schauen, und Kennenlernen eingeladen. Die beiden Tage bieten jeweils von 10 bis 16 Uhr

die Chance für alle, die ein Instrument (wieder) lernen möchten oder sich erst noch orientieren wollen. Verteilt auf die verschiedenen Räume werden ganz unterschiedliche Instrumente vorgestellt und näher erklärt. Alle kann man an der Musikschule lernen. Die Lehrkräfte vor Ort

sorgen dabei für ein angenehmes und persönliches Ambiente: Sie bieten einen authentischen Höreindruck, zeigen ihre Instrumente und beraten Kinder und Erwachsene gerne.

Eine Anmeldung unter E-Mail musikschule@schwabach.de

oder unter Telefon 09122 836-706 ist notwendig. Für einen Besuch sollten etwa eineinhalb Stunden eingeplant werden. Wer schon fest entschlossen ist, kann sich oder ein Kind bereits jetzt für das kommende Schuljahr zum Unterricht anmelden. ■



**Unsere
Kanzlei
betreut Sie
kompetent
in allen Ihren
Steuer- und
Wirtschafts-
fragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.


GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72-0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Mit SCHWUNG

Freie Quadratmeter für Gründer

Mit Schwung in die Selbstständigkeit starten

Ab Anfang Juni gibt es wieder freie Büroflächen im Schwabacher Gründerzentrum Schwung in der O'Brien Straße (Foto). Mieten können Existenzgründer zehn Büroräume unterschiedlicher Größe sowie einen Kombinationsraum, bestehend aus Büro und Produktionsfläche. Philosophie und Aufgabe von Gründerzentren ist es, jungen Unternehmen für die ersten schwierigen Jahre ein optimales Umfeld bei umfassendem Service und attraktiven Anfangskosten zu bieten.

Daher bietet das SCHWUNG auch Büro- und Produktionsräume unterschiedlicher Größen zur Vermietung an. Mehrere Büros mit Flächen zwischen 18 und 33 Quadratmetern (bzw.

93 Quadratmeter für den Kombinationsraum) stehen für den Aufbau neuer Firmen zur Verfügung. Durch Zusammenlegungen nebeneinanderliegender Büros können diese auch erweitert werden.

Voraussetzungen sind neben der Gründereigenschaft eine Geschäftsidee und ein Geschäftsplan, die gerne in einen Beratungsgespräch auch noch vertieft werden können. Eine Beschränkung auf bestimmte Branchen gibt es nicht. Eine Besonderheit im Schwabacher Gründerzentrum: Serviceleistungen wie Empfang und Zugangskontrolle, Telefondienst, Kopierzentrale, Postservice, Parkplätze, Veranstaltungs- und Bewirtungsservice oder Pres-



se- und Öffentlichkeitsarbeit können von allen Mietern in Anspruch genommen werden.

Seit kurzem gibt es auch ein neues Gesicht im Schwung. Karin Neubig, gelernte Bürokauffrau, unterstützt das Schwung-Team

vor allem am Empfang. Das Schwabacher Gründerzentrum ist für sie kein neuer Arbeitsort, schließlich kennt sie das SCHWUNG auch schon aus der Perspektive einer Mitarbeiterin eines Existenzgründers.

Wer sich mit seiner Geschäftsidee selbstständig machen möchte oder für sein kürzlich gegründetes Unternehmen passende Räume sucht, kann sich jederzeit unter Tel. 09122 830-0 oder per E-Mail unter info@schwung.de an das SCHWUNG-Team wenden. Besichtigungen sind unter den geltenden Hygienemaßnahmen möglich, daneben können Beratungen auch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. ■

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Umwelt und Klima-Engagement ausgezeichnet

OB Reiß überreicht Zertifikat an Schirmer Galvanotechnik

Die Schirmer Galvanotechnik GmbH in Schwabach ist mit dem Zertifikat Umwelt+Klimapakt Bayern ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Peter Reiß übergab das Zertifikat an den Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement Daniel Marthold und lobte das Unternehmen: „Sie können sehr stolz auf Ihr Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sein.“ Schirmer Galvanotechnik ist bereits seit 2011 für das Umweltmanagement zertifiziert und seit 2014 für das Energiemanagement. In sämtlichen Bereichen des Unternehmens wurden



von links: Oberbürgermeister Reiß überreicht das Zertifikat an Daniel Marthold (Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement) und Geschäftsführer Klaus Marthold.

stromsparende LED-Leuchten installiert und durch Erdwärmesonden systematisch Erdwärme

genutzt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung“, sagte Geschäftsführer Marthold. „Es

liegt uns besonders am Herzen, schon im Rahmen der täglichen Fertigungsprozesse, Umweltschutz und Energieeinsparung als wichtige Prämissen umzusetzen.“ Aktuell führen wir ein digitales Energiemanagementsystem für sämtliche Fertigungsprozesse der Schirmer Galvanotechnik ein.

Mit dem Umwelt+Klimapakt zeichnet das Bayerische Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz Unternehmen aus, die besondere Verantwortung für Umwelt, Klima und Lebensraum zeigen. ■

Erster Spielplatz-Guide für Schwabach

16 Spielplätze in Schwabach und elf Spielplätze in der näheren Umgebung haben Eltern der Johanniter-Kita „Hoppetosse“ genau unter die Lupe genommen. Herausgekommen ist der erste Schwabacher Spielplatz-Guide. Alle Plätze wurden fotografiert und die Ausstattung genau aufgelistet. Gleichzeitig sind die Vor- und Nachteile aufgeführt. Der Guide ist der optimale Begleiter für den nächsten Spielplatzbesuch. „Der Elternbeirat hat sich sehr



Mutter Birgit Wiemann (links) überreicht den 1. Schwabacher Spielplatz-Guide an Oberbürgermeister Peter Reiß, rechts Nadine Neumann, Leiterin der „Hoppetosse“.

viel Mühe gegeben. Uns wurde erst durch das Projekt bewusst, wie viele Spielplätze es in Schwabach überhaupt gibt“, erzählte die Kita-Leitung Nadine Neumann, als der Spielplatz-Führer an Oberbürgermeister Peter Reiß überreicht wurde. Den Spielplatz-Guide gibt es für 7 Euro in der Spielerei, der Bahnhofsapotheke sowie in der Buchhandlung Lesezeichen. Der Verkaufserlös kommt den Kindern der Johanniter-Kita „Hoppetosse“ zugute. ■

Für Mittelfränkischen Integrationspreis 2021 bewerben

Drei Integrationspreise für besonders gelungene Integrationsprojekte verleiht die Regierung von Mittelfranken im Regierungsbezirk. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 Euro und wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration zur Verfügung gestellt.

Mit dem Integrationspreis sollen Projekte oder Initiativen

ausgezeichnet werden, die sich in den Bereichen Soziales, Familie, Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt, Kultur, Sport, Gesundheit, Wertevermittlung oder Demographie in vorbildlicher Weise für eine gleichberechtigte interkulturelle Teilhabe einsetzen. Vorgeschlagen werden können nachhaltige und insbesondere ehrenamtliche Aktivitäten, die die Integration der Mitmenschen mit Migrati-

onshintergrund unterstützen. Teilnehmen können Einzelpersonen, Kommunen, Organisationen, Gruppen, Vereine, kirchliche Träger oder Schulen. Der Bewerbungsvordruck kann auf der Internetseite der Regierung von Mittelfranken <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de> unter der Rubrik „Aktuelle Themen“ heruntergeladen werden. Bewerbungen an: Regierung von Mittelfranken,

Sachgebiet 15, Marienstraße 21, 90402 Nürnberg, E-Mail michael.stephan@reg-mfr.bayern.de. Der Abgabeschluss wurde bis zum 18. Juni verlängert. Telefonische Auskünfte erteilen Willi Härlein (Telefon 0911 23 52 180) und Michael Stephan (Telefon 0911 23 52 188). Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine bei der Regierung von Mittelfranken gebildete Kommission. ■

GEWOBAU

Baufortschritt im Schwalbenweg: PV-Anlage installiert

Energiewende für Mieter – Ökostrom vom eigenen Dach

An der GEWOBAU-Baustelle im Schwalbenweg geht es planmäßig voran. Zum 1. Dezember werden die 30 neuen Wohnungen, die dort entstehen, bezogen. Dach und Fassade sind nahezu fertiggestellt, auch die Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 50 Kilowatt-Peak (kWp) ist bereits installiert.

Für die erfolgreiche Kooperation der GEWOBAU und der Stadtwerke beim sogenannten Mieterstrom-Modell in der Kreuzwegstraße haben die beiden städtischen Tochtergesellschaften vergangenes Jahr den Energie-Effizienz-Preis der Metropolregion Nürnberg erhalten. Dieses Erfolgsmodell wird nun auch beim Neubau am Schwalbenweg fortgeführt.

Beim Mieterstrom wird elektrische Energie in dezentralen Anlagen (Photovoltaikanlage auf



Harald Bergmann, Winfried Klinger und Martin Schwab (von rechts) begutachten die neue 50 kWp PV-Anlage auf den Dächern der drei neuen Gebäude am Schwalbenweg.

dem Dach und Blockheizkraftwerk im Keller) erzeugt und direkt an die Mieter vor Ort geliefert. Nur was zu viel ist, wird eingespeist.

Mit Mieterstrom-Modellen können nicht nur Hauseigentümer, sondern auch Mieter den dezentral erzeugten Strom gleichermaßen wirtschaftlich nutzen und die Energiewende unkom-

pliziert selbst mitgestalten. Durch das Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer Leistung von 7,5 Kilowatt wird neben Strom auch Wärme für die drei neu entstandenen Gebäude geliefert.

„Das ist eine gut funktionierende Kooperation. Bei allen unseren Bauvorhaben prüfen wir daher, ob das umweltfreund-

liche Mieterstrom-Modell gemeinsam mit den Stadtwerken realisiert werden kann“, erklärt GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann.

„Durch das BHKW und die PV-Anlage am Schwalbenweg werden circa 14 Tonnen CO₂ eingespart. Betrachtet man alle unsere Anlagen im Mieterstrom-Bereich, dann haben wir eine Gesamt-CO₂-Einsparung von rund 95 Tonnen pro Jahr“, ergänzt Stadtwerke-Energieberater Martin Schwab.

„Gemeinsam mit der GEWOBAU konnten wir mittlerweile schon acht PV-Anlagen realisieren. Für Schwabach haben wir damit bereits einiges in Sachen Nachhaltigkeit bewirkt und wollen das auch in Zukunft weiter vorantreiben“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger.



OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN

50
Jahre

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

AUTOSCHEUNE

Preiswerte Mietfahrzeuge
Tel. 09122 - 63 48 30 - Bonn All-Kran OHG
PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter
Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

WOHNEN nah am Menschen.

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

AzubiBlog: www.azubi-sc.de

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung als Immobilienkaufleute & Kaufleute für Büromanagement



 
gewobau_schwabach

Aus der Wirtschaft

2022: Fest der Partnerschaften in Les Sables

Verschobene Bürgerreise soll nächstes Jahr nachgeholt werden

Die für den Sommer 2020 geplante Reise in die Schwabacher Partnerstadt Les Sables d'Olonne musste coronabedingt leider abgesagt werden. Nun laufen die Planungen im Städtepartnerschaftskomitee Schwabach-Les Sables für eine alternative Reise anlässlich der Fête des jumelages („Fest der Partnerschaften“) für Ende August 2022. Die Hafenstadt an der Atlantikküste Frankreichs war zuletzt durch die intensive Berichterstattung zur Vendée Globale, der härtesten Einhandregatta der Welt, in aller Munde. Die geplante Reise wird voraus-

sichtlich vom 22. bis 29. August 2022 stattfinden. Vor Ort sollen bei einem bunten musikalischen und kulinarischen Programm die Beziehungen zwischen Les Sables und Schwabach gefestigt werden. Gleichzeitig bietet das Fest der Partnerschaften Raum für den interkulturellen Austausch zu anderen Partnerstädten von Les Sables: Worthing (Großbritannien), Gourcy (Burkina Faso), Murat (Frankreich), A Laracha (Spanien). Im Rahmen dieser Festivität möchten die im Jahr 2020 beide neu ins Amt gewählten Bürgermeister Peter Reiß und Yannick Mo-



reau die deutsch-französische Freundschaft mit der Unterzeichnung einer neuen Part-

nerschaftsurkunde bekräftigen. Um die offiziellen Festtage herum sind weitere touristische Erkundungen der Umgebung vorgesehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Vorsitzenden des Städtepartnerschaftskomitees Schwabach-Les Sables Robert van Loosen (rvanloosen@web.de) bis einschließlich 30. Juni 2021 melden.

Mehr Informationen zur seit 1975 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Les Sables und Schwabach unter www.schwabach-lessables.de.

Gossas braucht Hilfe

Zwar erreichten die Schwabacher Gossas-Gruppe zuletzt gute Nachrichten aus der Partnergemeinde im Senegal: Toiletten für Kindergartenkinder wurden fertig gestellt und im Außenbereich des Kindergartens sind neue Spielgeräte aufgestellt worden. Allerdings erhielt die Gossas-Gruppe nun auch einen Hilferuf: Ein heftiger Sandsturm hat ein Klassenzimmer schwer beschädigt (Foto). Das Dach wurde weggerissen und ein Teil einer Seitenmauer muss ausgebessert werden. „Schnelles Eingreifen

ist geboten, um weitere Schäden zu verhindern. Wir bitten die Schwabacher Bürgerschaft daher um finanzielle Unterstützung“, sagt Irmgard Sittauer von der Gossas-Gruppe im Namen der Partnergemeinde.

Spenden können auf folgenden Kontonummern der Stadt Schwabach eingezahlt werden: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN DE 97 7645 0000 0000 0500 05. Commerzbank Schwabach, IBAN DE 36 7604 0061 0580 2004; Verwendungszweck: Sturmschäden Gossas.



Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



BÜRO
UNTER NEUER
LEITUNG

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

**Kundendienstbüro
Ilker Karadeniz**

Tel. 09122 71049
ilker.karadeniz@HUKvm.de
HUK.de/vm/ilker.karadeniz
Südliche Ringstraße 32
91126 Schwabach
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Aktuell

Kriminalstatistik: Schwabach war 2020 wieder sicher

Niedrigste Anzahl an Delikten seit rund 30 Jahren – hohe Aufklärungsquote

Mit insgesamt 1470 Delikten verzeichnete die Polizeiinspektion Schwabach (Foto) im Jahr 2020 den niedrigsten Wert seit etwa 30 Jahren. Auch die Aufklärungsquote stieg erneut, dieses auf einen Wert von 68 Prozent. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren waren es noch rund 60 Prozent.



„Man kann sagen, dass die Sicherheitslage in Schwabach objektiv im letzten Jahr sehr gut war“, sagt der stellvertretende Dienststellenleiter der Polizeiinspektion, Patrick Stiegler, bei der Vorstellung des Sicherheitsberichts 2020. „Wir können

uns auch auf die Bevölkerung verlassen, die Schwabach aufmerksam ist und gewillt ist, zu helfen.“

Weniger „Rohheitsdelikte“

Aufgrund der Pandemie wies die Statistik nach Deliktsarten

einige Abweichungen zu den Vorjahren auf. So sank die Anzahl der Diebstähle um 10,4 Prozent auf 491. Auch die sogenannten „Rohheitsdelikte“ wie Raub und Körperverletzung lagen mit 276 Fällen um 17,6 Prozent niedriger. Auffällig da-

gegen: Graffiti-Schmierereien stiegen von 46 auf 78 Fälle. Hier wurden zwei verschiedene Täter ermittelt, die alleine für insgesamt über 40 Fälle verantwortlich waren.

Oberbürgermeister Peter Reiß bedankte sich bei den Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion für die sehr gute Arbeit, gerade im Pandemie-Jahr 2020. Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht schloss sich an: „Herzlichen Dank der Polizei auch für ihren Einsatz in den Monaten der Pandemie. Ohne ihren Einsatz wären wir nicht so sicher durch die Zeit gekommen.“



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de



BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE



BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Männer der ersten Stunde geehrt

Sicherheitswacht Schwabach vor 20 Jahren gebildet

Vor 20 Jahren traten zwei Frauen und sieben Männer aus Schwabach und der Region ihren Dienst bei der Schwabacher Sicherheitswacht an. Mittlerweile umfasst sie 14 Bürgerinnen und Bürger. Diese üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich in der Stadt Schwabach und im Gemeindebereich Wendelstein aus.

Drei dieser Ehrenamtlichen wurden Ende April für ihren langjährigen Dienst geehrt. Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht, der Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde



von links: Polizeihauptkommissar Horst Suck, Horst Ullrich Schautz v. Winter, Polizei-Oberrat Erwin Leitner, Bürgermeister Werner Langhans, Helmuth Kraft, Erster Hauptkommissar Patrick Stiegler, OB Peter Reiß, Jürgen Sitzmann und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht bei der Ehrung

Wendelstein, Werner Langhans und Führungskräfte der Schwabacher Polizei bedankten sich persönlich bei Horst Ullrich Schautz von Winter, Helmuth Kraft und Jürgen Sitzmann für ihr 20-jähriges Engagement und überreichten Urkunden im Namen des Bayerischen Innenministers.

Angehörige der Sicherheitswacht dürfen die Identität von Personen feststellen und diese zu einem Sachverhalt befragen. Sie sind befugt, Personen-Daten an die Polizei oder die Stadt zu übermitteln und auch Platzverweise erteilen.

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten. Vom Marktführer.

WohnatWohne
HÖCHSTES Kundenvertrauen
Seit 2012
Sparkasse
Immobilienvermittlung

Zertifiziertes Maklerunternehmen
nach EU-Norm
geprüft durch
DIÄZert
DIN EN 15733

98% zufriedene Kunden*

* 1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
immo.sc@spkmfrs.de

spkmfrs.de/immobilien

Teamplayer gesucht!

Interesse an einer neuen Herausforderung?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Sie brauchen keine Vorkenntnisse.

Bei uns Johannitern ist jedermann willkommen, der ehrenamtlich etwas zum Gemeinwohl beitragen will und anpacken möchte. Ob Jung oder Alt: Wir bieten Aufgaben für alle Altersgruppen, solange der Helfer den jeweiligen Aufgaben gewachsen ist.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Angerstr. 5, 91126 Schwabach
Tel. 09122 9398-0
www.johanniter.de/mittelfranken

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Umwelt & Natur

Biotonne richtig nutzen

Auf Sauberkeit achten – unangenehme Gerüche vermeiden

Um unangenehme Gerüche oder Madenbefall im Sommer zu vermeiden, gibt das Umweltschutzamt folgende Tipps für die Nutzung der braunen Bio-Tonne:

- Bioabfälle in Zeitungspapier verpacken. Laut Umweltbundesamt enthalten die verwendeten Druckfarben keine giftigen Schwermetalle. Das Papier saugt die Feuchtigkeit des Abfalls auf und kann auch der Madenentwicklung entgegenwirken. Im Einzelhandel können kostengünstig auch spezielle Papiertüten erworben werden. Tüten aus Plastik oder Bio-Kunststoff sind in der Biotonne verboten.



Sie können in der Verwertungsanlage nicht verarbeitet werden.

- Zeitungspapier oder Eierkartons auf dem Boden halten die Biotonne sauber und saugen

Feuchtigkeit auf. Gebrauchte Taschentücher, Haushaltstücher und Servietten können deshalb ebenfalls mit in die braune Tonne gegeben werden. Nasse Abfälle wie Kaffee- und Teefilter

an der Luft antrocknen lassen.

- Ein schattiger, gut belüfteter Platz ist am besten für die Biotonne geeignet. Ist die Tonne verschmutzt, sollte man sie nach der Leerung mit Wasser reinigen, auch den Behälterrand. Danach die Tonne offen an der Luft trocknen lassen. Die Schwabacher Abfallsatzung schreibt die Reinigung vor – nicht nur die Nachbarn werden es danken.

- Sollten trotz aller vorbeugenden Maßnahmen einmal Maden auftreten, können diese mit Urgesteinsmehl bekämpft werden (erhältlich im Gartenmarkt). ■

Abfall vermeiden mit Tauschen oder Schenken

Eine kostenlose, städtische Tausch- und Verschenkbörse gibt es seit einiger Zeit im Internet unter www.schwabach.de/tauschboerse. Sie ist

unterteilt in die Kategorien Verschenken, Tauschen, Reparieren, Verleihen, Second-hand und Suchen. Dazu gibt es fast 40 Rubriken wie Möbel, Haus-

rat, Haushaltsgeräte, Computer, HiFi, Hobby, Für Kinder, Garten, Baumaterial, Erdaushub oder Sonstiges. Alle gut erhaltenen Utensilien, die im

Haushalt nicht mehr gebraucht werden, können hier einen neuen Nutzer finden. Diese Weiterverwendung spart Rohstoffe und Energie. ■

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 24,38 €

12,98€*



Sie sparen 47%
LORANOPRO 5 MG**
50 Filmtabletten

statt bisher 21,95 €

15,78€*

Sie sparen 28%
**DAYLONG
CETAPHIL SUN 50+**
100 ml Liposomale Lotion

15,78 Euro/100 ml

statt bisher 67,99 €

49,80€*



Sie sparen 27%
ORTHOMOL ARTHROPLUS
30 Tagesportionen
Granulat+Kapseln

8,97 Euro/100 g

statt bisher 4,95 €

2,98€*



Sie sparen 40%
IBUPROFEN HEUMANN/****
20 Schmerztabletten

statt bisher 13,24 €

8,48€*

Sie sparen 36%
FENIHYDROCORT 0,5%**
30 g Creme

28,27 Euro/100 g

JETZT
BIS ZU
47%
GESPART!

COUPON

Gültig vom 09.06.2021
bis 06.07.2021

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 09.06.2021 bis 06.07.2021. Preise: Stand 15.05.2021. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Aus der Verwaltung

Bewerbungsfrist endet Für Umwelt- und Naturschutzpreis

An die Bewerbungsfrist für den Umwelt- und Naturschutzpreis 2021 erinnert das Umweltschutzamt. Noch bis Montag, 21. Juni können engagierte Personen einen Vorschlag einreichen.

4.000 Euro Preisgeld

Der mit 4.000 Euro dotierte Preis steht diesmal unter dem Motto „Artenvielfalt“. Aber auch Vorschläge zu anderen Themen des Umwelt- und Naturschutzes sind willkommen. Ein Teil des Preises kann auch als Förderpreis vergeben werden. Neben der Würdigung bereits vollendeter Leistungen mit dem Umwelt- und Naturschutzpreis sollen auch wieder Projektinitiativen prämiert werden. Schulen, Kindergärten



Schwerpunkt „Artenvielfalt“: Der Schachbrettfalter war Schmetterling des Jahres 2019 und ist eine schützenswerte Art.

sowie Kinder- und Jugendgruppen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Projektumsetzung kann dann im besten Falle mit einem Förderpreis finanziert werden.

Um die Bewerbung zu vereinfachen, liegt ein Bewerbungsbogen vor, der gemeinsam mit weiteren Informationen auf der Homepage der Stadt Schwabach (www.schwabach.de/umweltpreis) zu finden ist. Dabei besteht auch die Möglichkeit, einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorzuschlagen. Berücksichtigt werden Bewerbungen aus allen Bereichen des Umweltschutzes. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist, dass die Leistungen oder Projekte in Schwabach stattfinden bzw. direkte Auswirkungen im Stadtgebiet haben.

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/umweltpreis oder unter Telefon 09122 860-584.

Haufen häufen sich in Beeten

Knapp 2000 Hunde sind in Schwabach angemeldet. Damit deren Hinterlassenschaften öffentliche Grünanlagen und Straßenbegleitflächen nicht verunreinigen, müssen diese eingesammelt werden. Ansonsten wird ein Bußgeld für den Halter fällig. An 38 Stellen sind im Stadtgebiet Tütenspender aufgestellt.

Kostenlose Tüten gibt es auch im Bürgerbüro im Rathaus. Die Werbe- und Stadtgemeinschaft unterstützt die Bereitstellung dieser „Gassibeutel“. Die gefüllten Tüte müssen dann auch in einen der über 360 öffentlichen Abfallbehälter geworfen werden. Alternativ können die Beutel auch daheim in der Restmülltonne entsorgt werden.



Der Sommer kann kommen -
mit Sonnenschutz von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHSERVICE

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
- 20 Jahre Goldankauf -
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, Tel. 091 22 / 88 75 77
www.juwelierkemer.de **JUWELIER KEMER**
Goldschmiede – Uhrmacher

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

MM

Metallbau Maußner

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



Wenns besser werden soll...



DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Aus der Verwaltung

Umtausch-Pflicht für Führerscheine

Fristen richten sich nach dem Führerscheinformat: Papier oder Scheckkarte

Bis zum Jahr 2033 müssen in Deutschland Millionen von alten Führerscheinen umgetauscht werden (der stadtblick berichtete). Der Grund für diesen Umtausch sind EU-Vorgaben: Die EU-Führerscheine sollen fälschungssicher und einheitlich sein. Alle Führerscheine werden dann in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch vorzubeugen. Da an die städtische Führerscheinstelle noch viele Fragen zu diesem Umtausch herangetragen wurden, zeigen die nebenstehenden Tabellen, welche Fahrerlaubnisse wann umgetauscht sein müssen. Hinweis: Die Tabellen unterscheiden zwischen der Papierform und dem Scheckkartenformat eines Führerscheins. Unabhängig vom Führerscheinformat, müssen diejenigen, die vor 1953 geboren wurden, den Führerschein erst zum 19. Januar 2033 in ein neues Format umtauschen.

Führerscheine in Papierform, die bis zum 31.12.1998 ausgestellt wurden:

Geburtsjahrgänge	Umtausch bis zum ...
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 - 1958	19. Januar 2022
1959 - 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine im Scheckkartenformat, die ab 01.01.1999 ausgestellt wurden:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum ...
1999 - 2001	19. Januar 2026
2002 - 2004	19. Januar 2027
2005 - 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 - 18.01.2013	19. Januar 2033

Für den Umtausch ist eine persönliche Antragstellung nötig. Zum Antrag wird ein aktuelles biometrisches Passbild (maximal zwei Jahre alt), der bisherige Führerschein sowie der Personalausweis oder Reisepass benötigt. Wer einen Führerschein im Papierformat besitzt, der nicht in Schwabach ausgestellt wurde, muss eine Karteikartenabschrift bei der Ausstellungsbehörde anfordern.

Online vorab ausfüllen

Die entsprechenden Antragsformulare können auf Grund des hohen Aufkommens nicht zugesandt werden. Wer den Antrag vorab ausfüllen möchte, findet ihn unter schwabach.de/de/online-dienste.html (unter Führerscheinstelle).

Bitte beachten: Derzeit ist ein persönlicher Besuch in der Führerscheinstelle nur nach Terminvereinbarung möglich.

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Objektsanierungen
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritter GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 1888 0

E-Mail info@ritzergmbh.com
www.wasserschaden-leckortung.de



Schwabach Zentrale • Frankfurt • Weißenburg • Regensburg • München

Zur Geburt

Maria Scherzer	Yusuf Telfah
Rajan Fetai	Mika Emiliano Lodes
Justus Schaffer	Theo Loibl
Paul Ammersdörfer	Emil Hettrich
Lena Weiß	

Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am **Samstag, 19. Juni**. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

10:00 bis 11:30 Uhr

Flurstraße/Ecke Mühlenstraße

12:30 bis 13:30 Uhr

Eichwasen,

Dr.-Georg-Betz-Straße

2020 wurden am meisten angeliefert: Lösemittel, nicht eingetrocknete Lackfarben, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen mit schädlichem Inhalt, Säuren und Batterien. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 09122 860-228. Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Samstag, 23. Juli, dann wieder in Penzendorf und bei der Realschule. ■

Bürgerversammlung

Eine Bürgerversammlung für die Gesamtstadt mit Schwerpunkt Versammlungsbezirk Nordost/Hochgericht findet am **Dienstag, 6. Juli, um 19 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr), im

Markgrafensaal statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt aktuell geltenden Hygieneregeln statt. ■

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juni			
08. Georg Heider	90	18. Hildegard Metka	90
09. Anna Reithinger	85	21. Gerlinde Engelhardt	80
09. Renate Rothenburger	85	23. Roland Vogel	85
10. Renate Klinge	80	26. Bernharda Ohnesorge	85
11. Helmut Bauersachs	85	28. Brigitte Ottenberg-Gorißen	80
11. Albert Falkner	85	29. Alfred Bögelein	80
12. Siegmund Kelnhofer	80	29. Ida Buhsinger	80
12. Dieter Meier	80	29. Heinz Peters	80
15. Klaus Nuhn	85	30. Rainer Gerber	80
15. Marga Stadelmeyer	85	30. Kurt-Gerhard Hermann	80
17. Werner Weissenberger	80	30. Ludwig Rößlein	85
18. Elissavet Latsara	80		

Fundkiste

Vom 15. April bis 17. Mai wurden folgende Gegenstände abgegeben: 3 Samsung Smartphone, 1 Apple Smartphone, 2 Earpods, 2 Herrenrad, 1 Damenrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bus-

sen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man schnell nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde. Auch eine Verlustanzeige und eine Fundanzeige sind online möglich. ■

Folgen Sie uns:

Gartenwelt
Dauchenbeck

ROSEN-LIEBE

Finde deine Traumrose und lass dich von unseren Dekoideen rund um's Thema Rose inspirieren!

ROSEN
WOCHEN

Vom 14. - 28.06.21
in Fürth & Stein

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch

09 11 / 9 77 22 -500 · Mo.-Sa. 9-18 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Aktuell

Pünktlich zum Sommeranfang: Parkbad wieder geöffnet

3-Schicht-Schwimmen – Lange Nachmittagszeiten für mehr Badespaß

Das Parkbad hat Anfang Juni wieder geöffnet. Tickets müssen über das Buchungssystem auf der Internetseite der Stadtwerke vorab gebucht werden. Bei einer 7-Tages-Inzidenz von unter 50 sind keine Tests oder Impfnachweise notwendig.

Im Vergleich zum letzten Jahr startete das Parkbad mit einem angepassten Schichtbetrieb in die neue Badesaison. „Durch längere Schichten verteilen sich die Besucherströme besser und wir können insgesamt mehr Badegäste aufnehmen. Außerdem können die Nachmittage so von Familien und Freizeitschwimmern besser genutzt werden“, erklärt Bäderleiter Michael Gaisa.



Statt vier gibt es heuer drei Schichten, die Nachmittage sind dabei verlängert worden: 9 bis 11 Uhr, 11.30 bis 15.30 Uhr und 16 bis 20 Uhr. In der Vormittagsschicht erhalten jeweils 250 Badegäste Eintritt, in den beiden Nachmittagschichten je 500. Wenn die Abstandsregeln gut eingehalten werden und

erste Erfahrungswerte mit dem neuen Schichtsystem gesammelt wurden, kann die Besucherzahl im Lauf der Saison gegebenenfalls erhöht werden.

Die Preise bleiben wie im letzten Jahr gleich. Für Erwachsene kostet der Eintritt 3,50 Euro, für Kinder und Ermäßigte 1,50 Euro und für Kinder unter 7 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.

Corona-Schutzmaßnahmen

Bis auf Weiteres gelten Abstands- und Hygieneregeln, außerdem die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske (oder vergleichbar) beim Betreten und Verlassen des Parkbads und in den Umkleiden und den Toiletten. Alle Kontaktdaten

werden bereits über das Online-Buchungssystem erfasst, die Ticket-Buchung ist höchstens 96 Stunden im Voraus möglich.

Die Attraktionen im Bad werden vorerst nur eingeschränkt betrieben. Zusätzlich gilt die maximale Beckenbelegung nach staatlichen Vorgaben. Und auch heuer ist im Schwimmerbecken wieder Schwimmen im Kreisverkehr nach Beschilderung angesagt. Die Liegewiese wird etwas begrenzt, dennoch wird für die Besucherzahl ausreichend Platz vorhanden sein. Der Zutritt zum Biergarten wird vorerst nicht durch das Bad möglich sein, sondern nur über den regulären Biergarten-Eingang.



Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.



Privat und öffentlich kostengünstig laden - mit unserem Rundum-Sorglos-Paket: Wallboxen, öffentliche Ladesäulen und das passende E-Mobil-Stromprodukt "Schwabach Mobil Natur".

Weitere Infos: www.stadtwerke-schwabach.de/emobil

STADTWERKE
SCHWABACH GMBH